



**Der globale Botschafter für die Abschaffung
von Minen und explosiven Gefahrstoffen**

--

**Botschaft für den Internationalen Tag der Minenaufklärung
und der Unterstützung von Mine Action.**

New York, 4. April 2021

Ich freue mich sehr, dass ich heute meine Stimme der des Generalsekretärs der Vereinten Nationen und vieler anderer Persönlichkeiten, Aktivisten und betroffener Bürger anschließen kann, um alle Nationen aufzurufen das Ziel, die Welt von Landminen und explosiven Kriegsresten zu befreien, im Auge zu behalten. Wir brauchen dazu Entschlossenheit.

Während wir gerade aus dem Schatten der Pandemie herauskommen, möchte ich die Männer und Frauen loben, die standhaft an ihren Aufgaben festhielten und im Jahr 2020 Hunderttausende Kampfmittel räumten und beseitigten, von Landminen über Blindgängermunition bis hin zu improvisierten Sprengvorrichtungen. Die Arbeit konnte fortgesetzt werden, weil jeder Einzelne, sowie Organisationen und Regierungen daran festhielten.

In Kambodscha wurde ein neuer „Safe Ground“ errichtet, Chile erklärte sein Territorium für minenfrei und alle Vertragsstaaten des Minenverbotsübereinkommens haben ihre Absicht erklärt, ihr Hoheitsgebiet bis zum Ende dieses Jahrzehnts von Antipersonenminen zu räumen.

Aber es gibt neue Kontamination. Letzten Monat jährte sich zum 10. Mal der Beginn des Krieges in Syrien, ein Konflikt der hunderttausendfachen Tod brachte, zu Millionen von Vertriebenen geführt hat und Tausende Tonnen neuer Kontamination mit Kampfmitteln hinterlässt. Die Kämpfe müssen aufhören. Das Räumen der Kampfmittel muss mit Nachdruck und in angemessenem Umfang beginnen.

Und es gibt alte, weiterhin bestehende Kontamination. Der Vietnamkrieg endete offiziell vor mehr als 45 Jahren, aber Landminen und Blindgängermunition gefährden immer noch viele Teile des Landes.

Eine Landmine kann eine ganze Gemeinde ruinieren: einen Vater, eine Mutter und allzu oft ein Kind töten.

Unsere Vision muss sein eine Welt zu schaffen, in der jeder Einzelne und wir alle zusammen in sicheren Häusern, auf sicherem Boden und in sicheren Umgebungen leben können. Wo Menschenrechte, das Recht auf Leben, Freiheit, persönliche Sicherheit und die Erfüllung der Grundbedürfnisse sichergestellt sind und niemand zurückgelassen wird, einschließlich der Überlebenden von Unfällen mit explosiven Kampfmitteln, der Verwundeten und Behinderten, die vollständig und als gleichberechtigte Mitglieder ihrer Gesellschaften integriert sein müssen.

Der 4. April ist der Internationale Tag der Minenaufklärung und der Unterstützung von Mine Action. Bitte tun Sie alles was in Ihrer Macht steht, egal welche Position Sie innehaben, um diese Vision zu erreichen. Lasst uns darauf konzentrieren.